



# Presseinformation

## Veranstungshinweis

### **MED-INFO im Gespräch**

**Donnerstag, 08. September 2011, 19:30 Uhr**

Forum-Gebäude 42  
Joseph-Stelzmann-Straße 20  
50931 Köln

#### MED-INFO im Gespräch zum Thema

#### HIV-Übertragung

Zahlen und Fakten, Strategien zur Risikominimierung, Einfluss der antiretroviralen Therapie

Referent: Dr. med. Tim Kümmerle, Infektionsambulanz der Universitätsklinik Köln

Durch die moderne medikamentöse Therapie der HIV-Infektion hat sich die Lebenserwartung HIV-positiver Menschen weitgehend normalisiert. Viele HIV-Patienten stehen ihren Mann oder ihre Frau im Berufsleben und in Partnerschaft und Familie, und berichten über eine wenig beeinträchtigte Lebensqualität durch die Infektion oder die Einnahme der Medikamente.

Die HIV-Medikamente haben aber noch einen Nebeneffekt: durch die regelmäßige Einnahme einer wirksamen Therapie wird das Ansteckungsrisiko deutlich verringert.

Wie groß dieser Effekt ist, worauf er beruht und was dies für den einzelnen HIV-positiven Patienten oder ein serodifferentes Paar (ein Partner positiv, einer negativ) bedeutet, soll in diesem Vortrag erläutert werden. Dr. med. Tim Kümmerle wird auf die Bedeutung der Viruslast, der Therapietreue (Compliance) und auf die wissenschaftlichen Grundlagen der HIV-Übertragung eingehen. Zudem werden andere Maßnahmen der Verhinderung von Übertragungen diskutiert. Wie immer wird ausreichend Zeit für eine Diskussion und die Beantwortung eigener Fragen vorhanden sein.

Diese Veranstaltung ist Teil der MED-INFO-Gesprächsreihe der Aidshilfe Köln. Diese wendet sich vor allem an Menschen mit HIV und Aids, aber auch an Angehörige, Partner/innen und Interessierte, sowie Menschen, die beruflich mit dem Thema zu tun haben. In Form von Vorträgen, Präsentationen und Diskussionsrunden werden Fragen zu HIV und Aids möglichst einfach und verständlich beantwortet. Neben der reinen Information, hat jeder Teilnehmer die Gelegenheit Fragen zu stellen und gegebenenfalls auch spezielle Probleme mit kompetenten Fachleuten zu besprechen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Über eine Ankündigung in Ihren Medien freuen wir uns sehr.

Heidi Eichenbrenner

Heidi Eichenbrenner  
Beethovenstraße 1  
50674 Köln

Telefon 0221 20 20 3-22  
Telefax 0221 20 20 3-38

eichenbrenner@aidshilfe-koeln.de  
www.aidshilfe-koeln.de

Kreissparkasse Köln  
BLZ 370 502 99  
Konto 61 858

IBAN: DE73 3705 0299 0000 0618 58  
SWIFT-BIC: COKSDE33

Steuernummer 214/5850/0123  
Finanzamt Köln-Altstadt  
USt-IdNr.: DE173431432

Vorstand  
Markus Danuser  
Tino Henn  
Bernt Ide  
Alen Popovic  
Elfi Scho-Antwerpes

Gemeinnütziger Verein  
Amtsgericht Köln  
Vereinsregister 9177